

www.e-rara.ch

Adressbuch der Stadt Bern

Bern, 1860

Universitätsbibliothek Bern

Shelf Mark: BeZ Hz V 17

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-4614>

VIII. Bibliotheken

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

VIII. Bibliotheken.

- Bibliothek der Architekten** (Stadtbibliothek), alle Wochentage v. 2—4 Uhr geöffnet, mit gleichen Ausnahmen wie die Stadtbibliothek.
- Bibliothek des Bernisch. Gärtnervereins** (Wirtschaft Ritter, Zeughausg. 9), geöffnet an den Sitzungstagen von 8—10 Uhr Abends.
- Bibliothek d. Bern. histor. Vereins** (Stadtbibliothek), geöffnet Montag von 3—4 Uhr.
- Bibliothek d. Geogr. Gesellschaft** (Stadtbibliothek), alle Wochentage von 2—4 Uhr geöffnet, mit gleichen Ausnahmen wie die Stadtbibliothek.
- Bibliothek d. Handwerker- u. Gewerbevereins** (Kornhaus), geöffnet Freitag von 7—9 Uhr Abends.
- Bibliothek des Kaufmänn. Vereins** (Museum, Bärenpl. 8, II. Et.), geöffnet Samstag v. 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
- Bibliothek der Lesegesellschaft** (Marktgasse 22), offen für Mitglieder alle Wochentage v. 8—1 u. v. 2—7 Uhr.
- Bibliothek d. Museumsgesellschaft** (Museum, Eingang Schauptatzgasse 1), offen für Mitglieder Dienstag, Donnerstag u. Samstag v. 1—3 Uhr.
- Bibliothek der Naturforschenden Gesellschaft** (Stadtbibliothek), geöffnet Dienstags von 4—5 Uhr.
- Bibliothek d. Oekonom. Gesellschaft d. Kant. Bern** (Kesslerg. 40), geöffnet Dienstag v. 11—12 Uhr.
- Bibliothek des Ornitholog. Vereins** (im Halbmond, Aarberggasse 59), geöffnet Freitag v. 8—10 Uhr Abends.
- Bibliothek d. Schweiz. entomolog. Gesellschaft** (Naturhist. Museum), geöffnet alle Wochentage von 9—12 u. von 2—5 Uhr.
- Bibliothek d. Schweiz. geschichtsforsch. Gesellschaft** (Stadtbibliothek), geöffnet zur näml. Zeit wie die Stadtbibliothek.
- Bibliothek d. Sektion Bern d. Schweiz. Alpenklub** (Hôtel Bären), geöffnet Mittwoch v. 8—10 Uhr Abends.
- Bibliothek d. Sektion Bern d. Schweiz. Typographenbundes** (Café Roth, Amtshausg. 30), geöffnet Samstag von 8—10 Uhr.
- Bibliothek der Veterinärschule** (Thierhospital), geöffnet am Mittwoch von 2 Uhr an, die akadem. Ferien ausgenommen.
Unentgeltlich für die Behörden, Lehrer u. Studirenden d. Veterinär-Medizin. Alle Andern bezahlen ein Abonnementgeld v. Fr. 3 jährlich.
- Medizinische Bibliothek** (Hochschulgeb., I. Et. Nr. 12), geöffnet Montag u. Donnerstag v. 2—3 Uhr, mit Ausnahme der akadem. Ferien.
Unentgeltlich f. d. Angehörigen der Universität und die Mitglieder der Sanitätsbehörden.
- Predigerbibliothek** (Predigerg. 3, Schulhaus, I. Et.), geöffnet Dienstag u. Donnerstag v. 2—3 Uhr.
Die Benützung derselben ist den Studirenden der Theologie gegen einen jährlichen Beitrag v. Fr. 2.50 (die Hälfte des gewöhnlichen Beitrages) gestattet.
- Stadtbibliothek** (Kesslerg. 41), täglich geöffnet von 2—4 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- u. Festtage, sowie der grossen akadem. Ferien (v. 15. August bis 15. Oktober), wo sie nur Dienstag u. Freitag geöffnet ist, und der Woche zwischen Weihnachten u. Neujahr, u. einer Woche im April (gewöhnlich der zweiten), wo sie gänzlich geschlossen ist.
Unentgeltlich für die Professoren, Studenten und Stadtlehrer, sonst gegen Entrichtung eines einmaligen Beitrages von Fr. 25 oder ein jährliches Abonnement von Fr. 5.
- Studentenbibliothek** (Hochschulgebäude, II. Et.), geöffnet Dienstag, Donnerstag u. Samstag von 1—2 Uhr, die akadem. Ferien ausgenommen.
Die Benützung ist jedem Studirenden gestattet gegen ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und einen halbjährlichen Beitrag von Fr. 1.50.